



Foto: Dr. Henning Quitmann

DER GESUNDHEITS-SERVICE FÜR UNSERE LESER!

Künstliches Hüftgelenk heute – maximale Schonung der Muskulatur und minimaler Abrieb

In Deutschland werden jährlich über 200.000 Hüftgelenke ersetzt. Die Implantation von künstlichen Hüftgelenken zählt damit zu einer der am häufigsten und erfolgreichsten durchgeführten Operationen. Doch eine Operation ist nicht immer erforderlich. Durch frühzeitigen und regelmäßigen Sport kann die Beweglichkeit länger erhalten und ein operativer Eingriff erspart bleiben.

Der Experte des EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung der Fabricius Klinik Remscheid, **Herr Dr. Henning Quitmann**, Leitender Arzt der Abteilung für Orthopädie und niedergelassener Facharzt für Orthopädie im Gelenkzentrum Bergisch Land, Praxisklinik Remscheid, informiert ausführlich über Ursache und Prävention, konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten sowie über moderne Implantate und Operationstechniken.



Sie sind herzlich eingeladen zum Vortragsabend am **Montag, 12. September 2016, 18.30 Uhr**, **AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Wuppertal – Remscheid – Solingen**, **Eingang Mattheystraße 1, 2. Etage, 42853 Remscheid**, **Eintritt frei**.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung (telefonisch oder per E-Mail) bei der AOK dringend erforderlich. Telefon: (0 21 91) 917 - 221, E-Mail: rs.gs_remscheid@rh.aok.de

Wir freuen uns auf Sie!

**REMSCHIEDER
GENERAL-ANZEIGER**
...weil wir hier zu Hause sind!

rga.

